

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



12. Feb. 2016
70. Jahrgang

06

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport
hummel
- the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Handballverband Westfalen

Nominierungen weibliche Jugend, Jahrgang 2001 Tageslehrgang

21. Februar 2016 in Ahlen

Stand: 12.02.2016



Vizepräsident Recht

Amtliche Bekanntmachung des DHB vom 09. Februar 2016 zur Regeländerung in den Bundesligen und die An- passung der Jugendordnung nach dem DHB Bundestag 2013

Der DHB-Bundesrat hat im schriftlichen Verfahren nach § 33 Abs. 3 DHB-Satzung unter Feststellung der Dringlichkeit Regeländerungen zur Erprobung im Meisterschaftsspielbetrieb der Bundesligen und der 2. Bundesligen (HBL und HBF) beschlossen, die hiermit gemäß § 50 DHB-Satzung veröffentlicht wird und in Kraft tritt.

Gleichzeitig wird die Jugendordnung bekannt gemacht, die redaktionell den Beschlüssen des Bundesjugendtages 6/2013 und der Änderung der Gremien-Bezeichnungen durch den DHB-Bundestag 9/2013 angepasst worden ist.

Die oben angegebene „Amtliche Bekanntmachung“ mit dem Beschluss zur Regelerprobung in den Bundesligen sowie die redaktionell angepasste Jugendordnung 09/2013 können auf der Seite „**RECHT**“ der Homepage des Handballverbandes Westfalen (www.handballwestfalen.de) unter „**Amtliche Bekanntmachungen**“ eingesehen und heruntergeladen werden.

Jahnke

Folgende Spielerinnen des Jahrgangs 2001 sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Abel	Charlotte	SG Handball Hamm
Albers	Lea	Eintracht Hagen
Fege	Carlotta	BVB 09 Dortmund
Hausherr	Lena	HSG Schwerte-Westhofen
Hering	Nell	Königsborner SV
Janz	Lara	PSV Recklinghausen
Kriese	Hannah	BVB 09 Dortmund
Lasarevic	Patricia	HSG Blomberg-Lippe
Longo	Katharina	BVB 09 Dortmund
Michalczyk	Marie	HLZ Ahlen
Pape	Emma	TV Wattenscheid
Peters	Marie	PSV Recklinghausen
Pfänder	Franca	BVB 09 Dortmund
Reisbich	Katharina	Ibbenbürener SV
Schäper	Sina	TG Hörste
Sieg	Thara	JSG Menden-Sauerland
Wenzel	Nele	HLZ Ahlen
Wulf	Mariel	BVB 09 Dortmund

Wilhelm Barnhusen/HV Mädchenwart

Offizieller
Spielball
molten
For the real game



Schiedsrichterwart

HV-Schiedsrichtertag

Der diesjährige ordentliche HV - Schiedsrichtertag findet am Freitag, 01.04.2016, 20:00 Uhr statt.
Der Tagungsort wird noch zeitnah bekanntgegeben.
Tagesordnung sowie Protokoll des HV - SR-Tag 2013 werden per Mail an die SR-Warte übersandt.
Festlegung der Delegiertenzahl nach dem Schiedsrichterstand 01.01.2016 (je angefangene 100 SR = 1 Delegierter):

Schiedsrichterwarte/Stellvertreter der Kreise	12
Bezirksschiedsrichterwarte und Vertreter	4
Kreis Minden-Lübbecke	3
Kreis Lippe	2
Kreis Bielefeld-Herford	2
Kreis Gütersloh	3
EUREGIO-Münsterland	3
Kreis Münster	2
Kreis Hellweg	3
Kreis Industrie	3
Kreis Dortmund	2
Kreis Iserlohn-Arnsberg	2
Kreis Hagen/Ennepe-Ruhr	2
Kreis Lenne-Sieg	2
HV-Schiedsrichterwart	1
HV-Schiedsrichterlehrwart	1
Gesamt	47

Falls von den Kreisen oder Bezirken Anträge an den Schiedsrichtertag gerichtet werden sollen, so bitte ich darum, diese bis zum 28.02.2016 an meine Anschrift einzureichen, damit eine frühzeitige Verteilung an die anderen Kreise sichergestellt ist.

Steinebach

Bezirk Süd

Vorsitzender

Zum Bezirkstag 2016 lade ich hiermit in das Eintracht-Sportzentrum, Viktor-Toyka-Str. 6, 44139 Dortmund, ein.
Termin: Samstag, 16. April 2016 um 10.30 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Mitglieder des Bezirksvorstandes
 - a) Männerspielwart
 - b) Frauenspielwartin
 - c) Rechtswart
 - d) Pressewart
 - e) Vorsitzender
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
 - Vorsitzender
 - Männerspielwart
 - Frauenspielwart
 - Rechtswart
 - Pressewart
 - Bezirkssprachausschuss-Beisitzer
7. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
 - a) Bezirksjugendtag
 - b) Bezirksschiedsrichtertag
8. Entscheidung über eingereichte Anträge
9. Verschiedenes

Das Stimmrecht ergibt sich aus § 25 Abs. 2 der Satzung.

Kreis	7	Hellweg	7 + 1
Kreis	8	Industrie	7 + 1
Kreis	9	Dortmund	7 + 1
Kreis	10	Iserl./Arnsb.	5 + 1
Kreis	11	Hag./Enn./R.	3 + 1

Kraft

Bezirksjugendtag

Beim Handball-Bezirksjugendtag in Dortmund, der den Auftakt der Tagungen auf Bezirksebene Süd bildete, wurden Detlef Schiffke und Dirk Achtstetter als Bezirksjugenwart und Mädelswart wiedergewählt. Wie lange beide ihr Amt noch ausüben und wie es weiter geht, weiß im Moment keiner. Da müssen die Beschlüsse auf dem Verbandstag im Juni abgewartet werden.

„Wie es nach der Strukturreform weitergeht, wissen wir nicht, weil niemand mit uns gesprochen hat“ stellte Dirk Achtstetter in seinem Bericht fest. Ähnlich sah es auch Bezirksvorsitzender Walter Kraft, der die Wahlleitung übernahm. Dem widersprach Verbands-Mädchenwart Willi Barnhusen, der die Grüße des Verbandes übermittelte. „In der Jugend bleibt alles wie es war, auf jeden Fall in der Saison 2016/2017. Informationen sind geflossen, deshalb verstehe ich diese Diskussion nicht“.



Es wurde von Schiffke und Achtstetter berichtet, dass im Jugendspielbetrieb alles gut läuft und eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und Kreisen besteht. Alle verknüpften mit dem guten Abschneiden der Deutschen Handballer in Polen die Hoffnung, dass der Handball wieder mehr Zulauf bekommt.

Krampe

Detlef Schiffke und Dirk Achtstetter (rechts) machen weiter. Links Bezirksvorsitzender Walter Kraft.

Kreis Hellweg

Wechsel an der Spitze des Handballkreises Hellweg. Beim Kreistag am Montagabend im Studiotheater in Bergkamen stellte sich der Borker Helmut Hubeny nicht mehr zur Wahl. Er stand seit der Gründung des Kreises 2001 an der Spitze des Kreises. Zu seinem Nachfolger wurde Sebastian Elberg aus Ahlen, der Mitglied beim TV Beckum ist, gewählt. Er setzte sich in einer geheimen Abstimmung mit 37 Stimmen gegen den Gegenkandidaten Burkhard Reinold von SG Handball Hamm mit 35 Stimmen knapp durch. Außerdem traten TK-Vorsitzender Günter Brinkis, Rechtswart Hartmut Haunert und Protokollführerin Karin Gewalt, alle drei aus Hamm, nicht mehr an und wurden mit einem Präsent verabschiedet. Ferner bedankte sich Helmut Hubeny beim langjährigen Kreiskassierer Franz-Josef Krampe aus Werne, der vor einem Jahr auf eigenen Wunsch ausgeschieden war, für seine langjährige Tätigkeit.

Am Ende der Versammlung wurden Helmut Hubeny und Günter Brinkis, langjähriger zweiter Hellweg-Vorsitzender und ehemaliger Vorsitzender eines der beiden Vorgängerkreise Hamm-Ahlen-Soest, zu Ehrenvorsitzenden ernannt. Damit besitzt der Kreis Hellweg drei Ehrenvorsitzende, denn bei der Gründung des Kreises vor knapp fünfzehn Jahren wurde Hermann Bremmer, bis dahin Vorsitzender des Kreises Unna zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Am Ende der Versammlung gab Hubeny das Maskottchen, das fast fünfzehn Jahre auf seinem Schreibtisch stand, an seinen Nachfolger weiter. Die weiteren Wahlen sind am Ende des Berichts zusammengefasst.

Insgesamt 86 Delegierte aus den Vereinen des Kreises konnte Helmut Hubeny im Studiotheater begrüßen. Dazu Bürgermeister Roland Schäfer und den Landtagsabgeordneten Rüdiger Weiß, beide aus Bergkamen, als Gäste begrüßen. Ferner gehörten der Vizepräsident Recht, Reiner Jahnke, und Geschäftsstellenleiter Udo Fricke vom Handballverband Westfalen sowie der Bezirksvorsitzender Walter Kraft vom Bezirk Süd zu den Gästen. Bürgermeister Schäfer bezeichnete Bergkamen als Stadt des Sports, die keine Hallenbenutzungsgebühren erhebe und ging auf das Problem von Sporthallenbelegung durch die Unterbringung von Flüchtlingen ein. Weiß brachte die Botschaft der Erhöhung der Übungsleiterpauschale aus Düsseldorf mit. Jahnke sprach mögliche Änderungen im Verband an. Walter Kraft bedauerte eine bevorstehende Auflösung der Bezirke, die seiner Meinung nicht notwendig wäre.

Nach einem Totengedenken, stellvertretend Kreislehrwart Dietmar Melis, der vor einem Jahr verstorben ist, stiegen die Teilnehmer des Kreistages in die weitere Tagesordnung ein. Die schriftlich vorliegenden Berichte der Vorstandsmitglieder wurden mit Ausnahme einer Anmerkung im Kassenprüfbericht von den Delegierten durchgewinkt. „Die alte Garde tritt ab, es war eine interessante Zeit, in der die Jugend einen großen Aufschwung nahm“ blickte Helmut Hubeny in seinem mündlich gegeben Bericht zurück und dankte für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Bevor die Wahlen stattfanden, die von Walter Kraft als Versammlungsleiter eingeleitet wurden, gab es noch Ehrungen. Reiner Jahnke zeichnete den scheidenden Kreisvorsitzenden Helmut Hubeny mit der Ehrenplakette des Handballverbandes Westfalen aus. Hubeny selbst bedankte sich bei Waltraud Nelle, Karl Nelle und Karl Kleff vom HC Heeren, Heinz Kargel (SG Handball Hamm) und Gerd Rahde (SV Eintracht Dolberg) für jahrelanges Engagement im Handball mit Ehrenbriefen des Kreises Hellweg aus.

Wahlen: Kreisvorsitzender Sebastian Elberg (TV Beckum), Stellvertr. Kreisvorsitzender: Jürgen Stolle (Ahlener SG), Kreiskassenwartin: Anita Umbescheidt (TV Germ. Kaiserau), TK-Vorsitzende: Miriam Vogt, Rechtswart/KSA-Vorsitzender Axel Nickol, Frauenwartin Andrea Witt (alle Hammer SC), Männerspielwart: Karl-Heinz Feldhaus (TuRa Bergkamen), Lehrwart Ragulan Srijeevaghan (TV G. Kaiserau), Pressewart: Heinz Krampe (PSV Bork), Datenverantwortlicher: Friedrich Schürmann (Hammer SC), Spruchkammerbeisitzer: Hartmut Reitz, Günter Gewalt (beide Hamm), Karin Esche (Dellwig), Günther Dargel (SCE Hessen), Karsten Schilling (RSV

Altenböge), Kassenprüfer: Gerhard Sosna (Soester TV), Andreas Witte (SG Massen) und Jochen Kindmann (Ersatz VfL Brambauer). In den Bezirksspruchausschuss wurden Wolfgang Krogmeier (Beckum) und in den Landesspruchausschuss Axel Nickol (Hammer SC) berufen. Ferner wurden die Delegierten für den Bezirkstag, HV-Tag und WHV-Tage bestimmt.

Krampe



Flankiert von den beiden neuen Ehrenvorsitzenden Helmut Hubeny (links) und Günter Brinkis (rechts) der Keisvorstand mit Axel Nickol, Anita Umbescheidt, Vorsitzender Sebastian Elberg, Andrea Witt, Jürgen Stolle, Ragulan Srijeevaghan, Friedrich Schürmann, Miriam Vogt (v.l.). Es fehlt Karl-Heinz Feldhaus.



Dank an Karl Kleff, Waltraud Nelle, Heinz Kargel, Karl Nelle und Gerd Rahde und Auszeichnung mit dem Ehrenbrief durch Helmut Hubeny

**Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport**

hummel®
– the name of the game

Hellweg-Turnier

Das 41.-Turnier für Jugend-Kreisauswahlmannschaften, das der Handballkreis Hellweg am 3. Januar in sechs Hallen in Kamen und Unna durchführte, war ein voller Erfolg für den Handball. Die Kreise Hellweg und Industrie schnitten mit jeweils zwei Turniersiegen am erfolgreichsten ab. Die übrigen drei Turniersieger stellten die Kreise Lenne-Sieg, Münster und Hagen-Ennepe-Ruhr.

Am Nachmittag vor dem Turnier mussten die Veranstalter um den neuen Hellweg-Jugendausschussvorsitzenden Carsten Umbescheidt umdisponieren. Die Heizungsanlage fiel in der Kreissporthalle Königsborn aus. Das Turnier der 2003er-Mädchen musste kurzfristig in die Hellweghalle 2 an der Palaiseaustraße in Unna verlegt und Spielpläne geändert werden. Für Ausrichter Königsborner SV bedeutete das ebenfalls Umzug in die Nachbarhalle. „Ich habe mich am Samstagabend hingesetzt und die Turnierpläne der Mädchen 2004 und 2003 geändert und alle Beteiligten am späten Samstagabend informiert“ erklärte Carsten Umbescheidt.

Davon, dass guter Handball in den sieben Turnieren geboten wurde, konnte sich auch Westfalens Landestrainer Zsolt Homovics, der erstmals vor Ort war, überzeugen. „Ich bin positiv überrascht“ äußerte er sich. Viele Teams wird er bei den Kreisvergleichsspielen im Februar und März in den Bezirken Süd und Nord wiedersehen. Die von Kreisschiedsrichterwart Peter Elias angesetzten 32 Schiedsrichter, überwiegend Nachwuchsschiedsrichter, waren alle erschienen und lösten ihre Aufgaben zufriedenstellend.



Die Industrie-Mädchen 2004 freuen sich über den Turniersieg

Industrie stellte den Turniersieger bei der männlichen Auswahl 2002, die in der Barlach-Halle in Unna ihre Spiele austrug und bei der weiblichen Jugend 2004, die in der Hellweghalle 2 spielte. In beiden Turnieren wurde der Kreis Hellweg Zweiter.

Goldmedaillen konnten die Hellweg-Auswahlen der weiblichen Jugend 2002 und 2003 von Landrat Michael Makiola und Unnas stellvertretende Bürgermeisterin Renate Nick entgegen nehmen. Die männliche Hellweg-Auswahl 2001 wurde Dritter, die 2002er-Mannschaft Zweiter hinter Industrie nach einem 9:11-verlorenen Endspiel. Einen zweiten Platz gab es auch für den Kreis Hellweg beim männlichen 2004er-Turnier in der Koppelteichhalle in Kamen. Sieger wurde in der Koppelteichhalle der Kreis Hagen-Ennepe-Ruhr.

Beim Turnier der männlichen Jugend 2001 in der Kamener Ebert-Halle gewannen die Jungs aus dem Kreis Lenne-Sieg die Doppelrunde. Die Siegermedaillen beim Turnier männlich 2003 in der Halle Heeren ging an die Auswahl aus dem Kreis Münster.

Kreisvorsitzender Helmut Hubeny bedankte sich beim Abschluss in der Cafeteria der Kreissporthalle in Königsborn bei allen am Turnier Beteiligten für ihren Einsatz bei der gelungenen Veranstaltung. Alle Auswahltrainer waren ebenfalls anwesend. Der Dank von Carsten Umbescheidt an alle Beteiligten kam am Montagabend per E-Mail.



Sieger bei der männlichen C-Jugend 2001 der Kreis Lenne-Sieg



Großer Spaß beim Empfang Landrat Makiola, Bürgermeisterin Renate Nick, Kreisvorsitzender Helmut Hubeny, Bezirksvorsitzender Walter Kraft, Jugendausschussvorsitzender Carsten Umbescheidt und Kenneth Böhnke aus Bremen (von links)

„Ich werde diese Begrüßung zum letzten Mal halten, denn beim ordentlichen Kreistag am 18. Januar trete ich nicht mehr an“ verkündete Kreisvorsitzender Helmut Hubeny beim traditionellen Empfang in der Cafeteria der Kreissporthalle. Er führt den Kreis Hellweg seit der Gründung 2001. Er bedankte sich zunächst bei den beiden Städten Kamen und Unna für die kostenlose Bereitstellung der Sporthalle. Außerdem bei den Sponsoren Kreisstadt Unna, Stadt Kamen, Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönnen-Bergkamen, Stadtwerke Unna, Kreis Unna, Sparkasse Unna-Kamen und Firma Elberg. Der Dank ging vor allem auch an Hellweg-Partner BallsportDirekt mit Markus Uhlig, der eine Auswahl mit einer Kluft ausstattete.

Landrat Michael Makiola stellte das Flüchtlingsproblem und speziell die Belegung zahlreicher Sporthallen in den Mittelpunkt seiner Rede. „Ich bitte da um Verständnis. Wir bekommen von heute auf morgen die Nachricht, dass weitere Flüchtlinge bei uns unterkommen und untergebracht werden müssen. So viele freie Unterkünfte gibt es einfach nicht. Uns ist bewusst, dass dies keine Dauerlösung sein kann.“ Unnas stellvertretende Bürgermeisterin Renate Nick, die den Schirmherrn der Veranstaltung, Bürgermeister Werner Kolter, vertrat“ lobte das ehrenamtliche Engagement und den Sport als wichtigen Bestandteil der Gesellschaft.

„Ich war beim ersten Turnier dabei und vermisse Initiator Hermann Bremmer“ blickte Bezirksvorsitzender Walter Kraft auf die lange Geschichte des Turniers zurück. Westfalens Mädchenwart Willi Barnhusen, Detlef Schiffke und Dirk Achtstetter vom Bezirk Süd, die Kreisvorsitzenden Wolfgang Sommer (Dortmund) und Roland Strunck (Industrie) und Jugendausschussvorsitzender Axel Jacobi von Lenne-Sieg waren ebenfalls anwesend.

Aus Bremen waren Kenneth und Kerstin Böhnke angereist, denn der Kreis Hellweg hält seit 2005 freundschaftliche Kontakte zum SV Grambke-Oslebshausen. Sie überraschten Helmut Hubeny mit einem Trikot und einem Geschenk. „Da bleibt mir nichts anderes übrig“ auch in diesem Jahr nach Bremen zu fahren“ sagte Hubeny.

Krampe

Kreis Dortmund

C-Lizenz Ausbildung (2. Block)

Im Handballkreis Dortmund wird die im Oktober 2015 begonnene C-Lizenz Trainerausbildung mit dem Thema „Grundlagentraining“ (Basisbaustein 2) fortgeführt.

Die Termine für den Basisbaustein 2 sind:

08.04.-10.04.2016; 15.04.-17.04.2016, 22.04.-24.04.2016.

(freitagsabends 3 Stunden Theorie im Seminarraum + samstagsmorgen und sonntags im Durchschnitt ca. sechs Stunden Praxis und Theorie in der Halle).

Für den 2. Block sind noch 10 Plätze frei.

Anmeldungen bis spätestens 20.03.2016 an dirk.becker@hkdo.de

Die Teilnahme am Lehrgang erfordert:

1. aktive Teilnahme an den praktischen Unterrichtseinheiten
2. aktive Teilnahme an den theoretischen Unterrichtseinheiten
3. Erstellen von Lehrgangsprotokollen zu einer praktischen und/oder theoretischen Unterrichtseinheit
4. Bearbeitung von Arbeitsblättern

Für Fragen steht der Kreislehrwart gerne zur Verfügung.

Holger Strohmeier

holger.strohmeier@hkdo.de oder 01786260638

Vorbereitungslehrgang auf die DHB-Leistungssportsichtung

Am Sonntag, dem 7. Februar 2016 traf sich die männliche Westfalenauswahl des Jahrgangs 2000 zu einem Tageslehrgang in Ahlen. Um 09:45 Uhr wurden die Spieler von Landestrainer Zsolt Homovics, Norbert Pottthoff, Falk von Hollen, Siegfried Barz und Bjarne Franz begrüßt. Nach einer kurzen Besprechung in Bezug auf die bevorstehende DHB-Sichtung in Ruit und den Länderpokal in Berlin ging es direkt mit einem echten Leistungstest los. Der „Shuttle-Run-Test“ stand auf dem Programm. Dabei laufen die Spieler immer zur Seitenauslinie und wieder zurück und müssen bei einem akustischen Signal die andere Seite erreicht haben. Die Signale ertönen in immer kürzeren Abständen, sodass irgendwann die Seitenauslinie nicht mehr erreicht wird und der Spieler ausscheidet. Der Lehrgang diente hauptsächlich zur Vorbereitung auf die DHB-Sichtung in Ruit, sodass auch im weiteren Verlauf des Tages immer wieder Übungen aus dem Übungskatalog trainiert wurden. So wie das folgende DHB-Passkontinuum, welches die Jungs nach kurzen Startschwierigkeiten immer besser absolvierten. Nach dem Torwart-Einwerfen auf Anweisung von Torwart-Trainer Norbert Pottthoff, wurde eine Schlagwurfübung durchgeführt, welche die Westfalenauswahl auch in Ruit erwarten wird.



Torwarttraining

Nun folgte auf die schon etwas müden Spieler ein Mittagessen in der Mensa des HLZ Ahlen und eine anschließende Videobesprechung unter der Leitung von Zsolt Homovics.

Gegen 14:00 Uhr stand die zweite Trainingseinheit auf dem Programm. Hier wurden zunächst die turnerischen Talente der Jungs getestet. Für die DHB-Sichtung müssen die Spieler sich eine Kür aus 7-10 turnerischen Elementen zusammenstellen und dort vorführen. Anschließend mussten die Talente ihre Kraftreserven in Form von Liegestütz und einer Halteübung für die Rumpfmuskulatur unter Beweis stellen. Nach diesen anstrengenden Übungen wurde endlich wieder der Handball zum zentralen Thema und eine Eins-gegen-Eins-Übung wurde durchgeführt. Es folgte noch ein spezielles Wurftraining von den Außen- und der Kreisposition sowie das Grundspiel 6 gegen 5 mit Wettkampfcharakter und nach einer kurzen Abschlussbesprechung fuhren die Jungs müde aber zufrieden nach Hause und hoffen einen gu-



Schlagwurftraining



Sportmotorische Test

ten Eindruck bei den Trainern hinterlassen zu haben, denn von den 16 Spielern vor Ort werden nur 12 zur DHB-Sichtung in Ruit fahren können. Am 28. Februar 2016 haben die Jungs letztmalig die Chance die Trainer von sich zu überzeugen. Dann findet ein weiterer Lehrgang statt, an dem der 12-Mann-Kader für Ruit bekanntgegeben wird. Zwei Wochen später findet dann die DHB-Leistungssportsichtung für die Südverbände statt.

Auch die weibliche Westfalenauswahl des Jahrgangs 2002 bereitet sich auf die DHB-Sichtung vor. Dafür wird am Sonntag, dem 21. Februar 2016 ein Lehrgang in Ahlen stattfinden, wo auf die Mädels unter der Leitung von HV-Trainerin Kornelia Kunisch und HV-Trainer Harald Fuchs ähnliche Übungen warten, wie sie die Jungs schon absolviert haben.

Kader Westfalenauswahl mj00 in Ahlen:

Fabio Baumgart (TSV GWD Minden), Christopher Braun (TSV GWD Minden), Mats Grzesinski (HC Westfalia Herne), Hark Hansen (HSG Handball Lemgo), Jonas Hehemann (JSG NSM-Nettelstedt), Patrick Mattausch (TSV GWD Minden), Felix Molsner (HSG Handball Lemgo), Giuseppe Mossuto (HSG Hohenlimburg), Timon Mühlenstädt (HSG Handball Lemgo), Marvin Mundus (HSG Hohne/Lengerich), Fynn Prüßner (HSG Handball Lemgo), Nils Rüggeberg (HSG Hohenlimburg), Jannik Allzeit (HLZ Ahlen), Florian Stallmann (TSV GWD Minden), Tobias Uphues (ASV Senden), Fynn von Boenigk (ASV Senden)

Bjarne Franz/Bufdi des HV Westfalen

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund

